

NSV-News September 2022



Abbildung 1: Roger Christen, Marco Odermatt, Andreas Bossi

Liebe Leserinnen und Leser der Ski-News NSV vom Herbst 2022

An der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2022 wurde Andreas Bossi als NSV-Präsident nach 6 Jahren Amtszeit verabschiedet. Neu wurde Roger Christen, SC Beckenried-Klewenalp in den Vorstand und gleichzeitig als Präsident des NSV gewählt. Anlässlich der Schneenacht wurde der alte Präsident feierlich verabschiedet und der neue Präsident herzlich willkommen geheissen.

Der Rückblick von April bis Sommer stammt aus der Feder vom Altpräsidenten, der Ausblick auf die Arbeit des Vorstandes und die Ziele für den Winter 2022/23 vom amtierenden Präsidenten Roger Christen.

DV und Schneenacht NSV

Die Delegiertenversammlung und die Schneenacht konnten gegen Ende Mai 2022 ohne COVID-Einschränkungen durchgeführt werden. Der SC Stans unter der Leitung von Peter Artho waren engagierte und herzliche Gastgeber. Gut 230 Gäste, unter ihnen ganz viele Athletinnen und Athleten mit ihren Eltern, Sponsoren, Gönner, Vereins- und Verbandsdelegationen. Das feine Abendmenu und die sportlich dekorierte Turmatthalle gaben der Schneenacht einen ehrwürdigen Rahmen. Chrigu Graf moderiert in verschiedenen kurzweiligen und informativen Blöcken durch den Abend. Mit dem NSV-Cup-Absenden nordisch und alpin wurde in den Abend gestartet. Weiter Ehrungen von speziellen sportlichen Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene folgten in den weiteren Themenblöcken. Spannend und attraktiv waren sicher die Interviews mit dem Beckenrieder Maxim Chabloz, Weltmeister Freeskiing und mit dem Olympia- und Gesamtweltcupsieger Marco Odermatt. Herzliche Dank an den SC Stans für die Durchführung des Anlasses und an alle, die zum Gelingen des Abends mitgearbeitet haben.

ZSSV Mitgliederversammlung in Oberdorf

Der NSV mit seinen Skiclubs war turnusgemäss Organisator der Mitgliederversammlung des Zentralschweizer Schneesportverbandes ZSSV. Da sich spontan kein Skiclub berufen fühlte, die Mitgliederversammlung durchzuführen, bildeten Mitglieder aus dem NSV-Vorstand ein kleines, aber effizientes OK. Mit wenig Aufwand und personellen Ressourcen gelang es dem OK, am 11. Juni 2022 eine würdevolle Versammlung durchzuführen. Die gut 100 Vertreterinnen und Vertreter der Zentralschweizer Skiclubs und die Vorstandsmitglieder des ZSSV tagten in einem Konferenzsaal bei SWISSINT im militärischen Kompetenzzentrum in Oberdorf. Zum gesellschaftlichen Teil mit Apéro und Mittagessen fanden sich gut 50 Personen in der Eintracht Oberdorf ein. Hier wurde von alten Zeiten erzählt, über die Freuden und Leiden der Skiclubvorstände debattiert und die schönsten Momente des ZSSV Winters wiederbelebt. Der ZSSV ist ein erfolgreicher Lieferant von internationalen Höchstleistungen!

Danke und Adieu

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das ich während meiner sechsjährigen Präsidentschaft allseits erleben durfte. Besonders wertvoll bleiben mir die vielen Begegnungen mit Sportlerinnen und Sportlern, mit Menschen aus der Nidwaldner Schneesportfamilie. Die Zusammenarbeit und das grosse Engagement meiner ehemaligen Vorstandskolleginnen und -kollegen wird mir bestens in Erinnerung bleiben. Das während meiner Präsidentschaft ein Olympia- und Weltcupgesamtsieger zu feiern war, rundete im letzten Verbandsjahr mein Wirken speziell ab.

Ich wünsche der Nidwaldner Schneesportfamilie und dem Vorstand des NSV weiterhin viele kleine und grössere Highlights von Athletinnen und Athleten auf allen Stufen von JO bis in den Weltcup. Adieu und auf Wiedersehen auf den Pisten rund um Nidwalden.

(Andreas Bossi, Altpräsident NSV)

Aus dem Vorstand

Was im letzten Oktober im Pitztal in einer lockeren Runde seinen Anfang nahm, wurde am 21. Mai 2022 Tatsache: Ich wurde anlässlich der Delegiertenversammlung in den Vorstand und zum Präsidenten des Nidwaldner Skiverbandes gewählt! Obwohl ich stark mit dem Skisport verbunden bin, war es für mich doch ein bisschen überraschend, da ich vorgängig weder im Vorstand des Skiclub Beckenried-Klewenalp noch in demjenigen des Nidwaldner Skiverbandes war.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, bin motiviert und voller Tatendrang. Gemeinsam mit euch allen möchte ich die Erfolgsgeschichte des Nidwaldner Skiverband weiterschreiben.

Im neuen Verbandsjahr fand noch keine Vorstandssitzung statt. Trotzdem bin ich bereits voll involviert und wurde von vielen Seiten kontaktiert. Die Amtsübergabe mit meinem Vorgänger fand im Juni statt. Andreas Bossi hat mir ein perfektes, mehrheitlich digitales Dossier überreicht.

Damit ich mir als Quereinsteiger ein besseres Bild machen konnte, nahm ich nun mit diversen Vorstandmitgliedern, Skiclub-Präsidenten, Begabtenförderung Ski Alpin und einigen Eltern Kontakt auf und stellte fest, dass der Nidwaldner Skiverband hervorragend aufgestellt ist und der Vorstand mit seinen teils sehr langjährigen Mitgliedern bestens funktioniert. Dies macht mir grosse Freude, nimmt mich gleichzeitig aber auch in die Pflicht.

Mir ist wichtig, dass die Zusammenarbeit mit den einzelnen Skiclubs weiterhin zielführend und vertrauensvoll weiterläuft. Denn der Verband funktioniert nur so gut wie die einzelnen Vereine. Die



Nidwaldner Kinder sollen einen leichten Zugang zum Schneesport haben und Freude entwickeln. Egal ob Skifahren, Langlauf, Snowboard, Biathlon, Skicross oder Freestyle: Hauptsache sie sind aktiv draussen im Freien.

Als Beispiel für eine gute Zusammenarbeit der einzelnen Skiclubs mit dem NSV ist sicherlich die TG (Trainingsgemeinschaft) Nidwalden Ski Alpin zu erwähnen.

Die Aufgabe des NSV ist es anschliessend die begabten und motivierten Kinder in den Bereichen Alpin und Nordisch leistungsorientiert zu fördern. Dies ist uns in der Vergangenheit vorzüglich gelungen.

Weiter habe ich diverse Ideen wie wir die Wahrnehmung und Kommunikation nach aussen verbessern können. Diese werden wir anlässlich unserer nächsten Vorstandssitzungen diskutieren.

Der Nidwaldner Skiverband setzt weiterhin auf die bewährten Winterprogramme. Dies gilt für die Trainings in den Kadern sowie auch für den Rennsport. Bei den Nordischen sind die Höhepunkte der Bürer Langlauf, der Nachtsprint in Engelberg und die Unterwaldner Meisterschaften. Und für die Jüngsten das Birräweggärennen und der J+S-Langlauf. Bei den Alpinen der NSV-Slalom und die Kantonalmeisterschaft. Die Kids und Teenies erwarten 4 Rennen im AS-Cup, vormals RA-Cup. Zum Start der 22. Saison dieser Jugendserie wird neben Achermann Sport die Firma Stöckli neuer Partner.

Organisatorisch warten ebenfalls diverse Herausforderungen auf uns. Denn die ZSSV JO-Meisterschaften Nordisch und Alpin werden im kommenden Winter durch Vereine aus dem NSV-Gebiet organisiert.

Trotz stark steigenden Energie- und Beschaffungskosten bieten uns die Verantwortlichen der Bergbahnen Titlis, Klewenalp und Bannalp die NSV-Saisonkarten zu den gleichen Konditionen wie in der Vergangenheit an. Hier geht ein grosser Dank an diese drei Skigebiete. Die Vereine wurden bereits mit den entsprechenden Anmeldeunterlagen beliefert. An der kommenden Präsidentenkonferenz wird im Detail informiert.

Delegiertenversammlung und NSV-Schneenacht 2023

Unser Hauptanlass wird im nächsten Jahr vom Skiclub Emmetten organisiert. Dieser findet am Samstag, 13. Mai 2023 statt. Wir freuen uns auf ein Wintersportfamilienfest und die Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem kommenden Winter. Alle sind herzlich Willkommen in Emmetten. Reserviert euch bereits diesen Termin.

Ein abwechslungsreiches und intensives Jahr erwartet uns. Habt ihr Wünsche oder Anregungen? Wir haben immer ein offenes Ohr für alle.

Packen wir die kommende Wintersaison mit Elan und hoffentlich viel Schnee an.

(Roger Christen, neuer Präsident NSV)

Nordisch

Regenreiches Sommertrainingswetter

Ohne Einschränkungen von der Covid-Pandemie durften wir im Mai 2022 unsere Vorbereitungen auf die Wintersaison 2022/2023 in Angriff nehmen. Dank des herrlichen und warmen Sommerwetters konnten wir alle unsere Trainingseinheiten wunschgemäß durchführen. Dies ergab bei den Trainings eine super Gruppendynamik, was sehr für die Motivation und den Zusammenhalt unserer Nordic-Truppe spricht. Mit diesen Voraussetzungen können wir zuversichtlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison 2022/2023 blicken.

Nebst den wöchentlichen Trainings, gehörten die Tageseinheiten zu den Höhepunkten, in denen wir vor allem die Ausdauer, die Technik und das Stehvermögen trainierten.



Abbildung 2: Rollskittraining Flugplatz Buochs



Abbildung 3: Lina Berger

Traditionelles Trainingslager wieder im Schwarzwald



Abbildung 4: Luana Feubli auf der Rollskibahn in Schönwald

(Ivo Niederberger, Chef Nordisch)

Kader Jugend Alpin

...der Winter kann kommen...

Bezüglich des Rückblicks auf den vergangenen Winter können wir sicher bilanzieren, dass für alle Kinder, für die Eltern, verantwortlichen Vorstandsmitglieder wie auch für alle Trainer des NSV ein sehr schöner Winter in Erinnerung bleibt. Wir konnten viel Schnee geniessen und es gab keine Einschränkungen im Renn- und im Trainingsbetrieb.

Da die Corona-Situation dieses Jahr wieder ein Trainingslager im Ausland zulässt, haben wir uns mit Freude wieder bei der Sportschule Furtwangen angemeldet.

Wir freuen uns, dass wir im Herbst wieder auf der schön gelegenen Rollskibahn im Schwarzwald unsere Runden absolvieren können.

Die Kinder mit Jahrgang 2006 haben uns Richtung FIS «verlassen». Auf die kommende Saison hin konnten wir im Team des Nidwaldner Skiverbandes neu fünf U12-Kaderathlet/innen (Jg. 2011) begrüßen. Somit bildet ein 20-ig köpfiges Jugend-Kader das Alpin-Team 2022/2023.



Abbildung 5: Training Sommer

Die Konditionstrainings in diesem Sommer konnten wir wegen dem sehr guten Wetter grossmehrheitlich draussen durchführen. Wir genossen den herrlichen, aber heissen Sommer.

Pünktlich zum Start der Sommerferien starteten wir mit dem traditionellen Schanzenspringen in Einsiedeln und konnten anschließend einen guten Ferienstart lancieren.

Nach einer vierwöchigen Ferienpause resp. Trainingspause - jedoch gespickt mit einer interessanten Liste voller Hausaufgaben für das individuelle Training seitens des NSV - wurden mit einer Trainingswoche im Kanton Nidwalden gestartet.



Abbildung 6: Schanzenspringen in Einsiedeln

Pumptrack (u. a. mit Skooter), Klettersteig in Engelberg, Koordinationstrainings auf dem Kollegi-Platz in Stans und der Beginn der harten Intervall-Trainings forderten auch in dieser Woche die Kinder.

Am Montag, 15.08.2022 reisten wir (bei sehr guten Wetterbedingungen) gutgelaunt und erwartungsvoll ins Stubaital.

Das Stubaital im Tirol diente uns sechs Tage als Stützpunkt, um verschiedenste Aktivitäten im Raum des Stubaitals zu erleben.

Es wurden vier anspruchsvolle Klettersteige absolviert und zusätzlich konnten die Kinder noch den Air Parc Stubay, den See und vieles mehr aktiv nutzen.



Abbildung 7: Trainingswoche Stubaital



Abbildung 8: Ziel erreicht Klettersteig ganz oben

Jugendlichen wie auch die jüngeren Athleten/innen dem Alter resp. dem Entwicklungsstand entsprechend optimal fordern und fördern.

Nach einem anspruchsvollen, ereignisreichen und vor allem unfallfreien Trainingscamp verlief die Autofahrt zurück nach Nidwalden bei den meisten Kindern schlafend und sicher auch mit einem sehr zufriedenen und stolzen Lächeln über ihre erbrachten Leistungen auf ihren Gesichtern und in ihren Herzen.

Mit 19 Athleten/innen und 4 Trainern (Heiko Hepperle, Dominic Zimmermann, Milena Seeholzer und Meck Zurfluh) konnten wir die Schwierigkeitsgrade der Klettersteige den jeweiligen Altersgruppen anpassen.

Somit konnten wir sowohl die älteren



Abbildung 9: Klettersteig Stubaital

Am 27.08.2022 konnten wir den diesjährigen NSV-Duathlon absolvieren.

Perfekte Wetterbedingungen liessen sehr gute Zeiten zu (Joggen Richtung Kehrsiten und retour bis zum General-Guisan-Quai und dann Umstieg aufs Bike und hoch Richtung Bürgenstock).

Wir gratulieren allen Kindern für die erbrachten Leistungen am traditionellen Duathlon.



Abbildung 10: Traditioneller Duathlon

Am 22. August 2022 starteten auch wir - pünktlich zum Schulstart ins neue Jahr - wieder mit dem "normalen" NSV-Trainingsrhythmus, bevor es dann am 17. September 2022 ins erste Schneelager geht.

Geplant sind wiederum sechs Skicamps in der Vorbereitungsphase. Die sechs Trainingscamps werden wir wiederum in Österreich durchführen.

Der Fokus liegt auch diesen Herbst in der ersten Phase auf das freie Skifahren und anschliessend auf der Einführung in die Stangen und später folgt die Automatisierung des Stangentrainings im leichten Gelände.

So ermöglichen wir den Kindern, sich vor allem in der Basisarbeit zu entwickeln.

Sofern die Schneeverhältnisse dies zulassen, möchten wir ab Ende November 2022 in der Region mit den Schneetrainings weitermachen können.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Trainern, welche mit ihrem Arbeitseinsatz und mit ihrer grossen Motivation den Kindern jeweils gute Vorbilder sind und stets für gute und auch sichere Trainings sorgen.

Weiter bedanke ich mich im Namen des NSV natürlich auch bei den Kindern und Jugendlichen, welche immer mit grossem Eifer und Elan versuchen, sich stets weiterzuentwickeln, ihr Limit zu suchen und ihre Grenzen zu verschieben und immer ihr Bestes zu geben.

Freuen wir uns im kommenden Winter wieder auf solch schöne Bilder und Erlebnisse wie im März 2022 an der Jugend-SM in Saas Fee:



Abbildung 11: Andre Christen, Ladina Christen und Lino Kühl mit Trainer Heiko Hepperle (Heiko Hepperle, Chef Alpin)